

Antrag
der Fraktion der Deutschen Partei

**betr. Fahrpreisermäßigung für Freiwillige
des Internationalen Zivildienstes.**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht, zu veranlassen, daß den Freiwilligen des Internationalen Zivildienstes gegen Vorlage einer Bescheinigung der nationalen Leitung zu Beginn und zu Ende ihrer Dienstzeit auf den Strecken der Bundesbahn und der Bundespost eine 50 %ige Fahrpreisermäßigung gewährt wird. Diese Ermäßigung ist auch den ausländischen Freiwilligen des Internationalen Zivildienstes, wenn sie ihre Dienstzeit in Deutschland verbringen, von dem deutschen Grenzbahnhof ab zu gewähren.

Bonn, den 9. Februar 1951

Matthes
Dr. von Merkatz und Fraktion